



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r .            028/18/GR**

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	15.03.2018	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	22.03.2018	öffentlich

**Neugestaltung in Teilbereichen der Maubacher Straße, des Heiningers Wegs / der Friedrich-Stroh-Straße / der Blumenstraße Erneuerung der Kanalisation - Baubeschluss**

**Baubeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Neugestaltung des östlichen Teilbereichs der Maubacher Straße, des nördlichen Teilbereichs des Heiningers Wegs, eines Teilbereichs der Friedrich-Stroh-Straße sowie des Knotenpunktbereichs mit der Blumenstraße wird zugestimmt.
2. Der Erneuerung der Kanalisation im Ausbaubereich der genannten Straßen sowie außerhalb des Ausbaubereichs der Friedrich-Stroh-Straße und von der Maubacher Straße über die Obere Bahnhofstraße / Stuttgarter Straße zum Adenauerplatz wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:		-----	-----	
Haushaltsansatz:		-----	EUR	-----	EUR	
Haushaltsrest:		-----	EUR	-----	EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		-----	EUR	-----	EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:		-----	EUR	-----	EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		-----	EUR	-----	EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		-----	EUR	-----	EUR	
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	III	10	20	61
27.02.2018						
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:****1. Darstellung des Vorhabens**

Der Bereich der ehemaligen Firma Feucht zwischen Maubacher Straße, Friedrich-Stroh-Straße und Heininger Weg liegt seit deren Wegzug brach. Hier soll, entsprechend des im Verfahren befindlichen Bebauungsplans, eine angemessene Neubebauung für Wohnzwecke ermöglicht werden. Ebenso soll auf der nördlich der Maubacher Straße gelegenen Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs eine städtebauliche Neuentwicklung ermöglicht werden.

Voraussetzung dafür ist der technische Ausbau und die Neugestaltung der Maubacher Straße von der Blumenstraße bis zur Einmündung des Heininger Weges. Die verkehrliche Erschließung des Wohnquartiers auf dem Gelände der ehemaligen Firma Feucht erfolgt ausschließlich über eine Tiefgaragenzufahrt an der Friedrich-Stroh-Straße. Diese muss im Zuge der äußeren Erschließung ebenfalls ausgebaut werden.

Die verkehrsplanerische Überprüfung des Knotenpunkts an der Blumenstraße hat ergeben, dass im Hinblick auf die zur Verfügung stehende Fläche und der Leistungsfähigkeit eine senkrechte Einmündung der Maubacher Straße in die Blumenstraße die sinnvollste Lösung ist. Der erforderliche Umbau des Knotenpunkts erfolgt im Zuge der Neugestaltung der Maubacher Straße. Die Belange des Radverkehrs sind in der Planung berücksichtigt.

Für die Anbindung des gesamten Quartiers für Fußgänger und Radfahrer an die Innenstadt ist der Tunnel unter den Bahngleisen, der die Maubacher Straße mit der Bahnhofstraße bzw. dem Adenauerplatz verbindet, von zentraler Bedeutung. Da die wünschenswerte bauliche Aufweitung des Tunnels insbesondere an den zu erwartenden Kosten scheitert, ist vorgesehen, den Durchgang mit Hilfe eines angemessenen Lichtkonzepts optisch soweit aufzuwerten, dass er möglichst angenehm sicher begangen werden kann.

**2. Technische Baubeschreibung****Straßenbau**

Sämtliche Fahrbahnflächen werden in Asphaltbauweise hergestellt und erhalten einen Fahrbahnoberbau mit einer Gesamtstärke von 60 cm. Die Schichten des Fahrbahnoberbaus werden nach der entsprechenden technischen Richtlinie (RStO 12) bemessen. Gepflasterte Einmündungsbereiche werden mit Betonpflaster mit kraftschlüssiger Rundumverzahnung hergestellt.

Im gesamten Baubereich werden sämtliche Straßenentwässerungseinrichtungen neu bemessen und erstellt. Die Straßenbeleuchtung wird im Baubereich vollständig erneuert. Dabei werden Straßenleuchten mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln verwendet.

Zur Erreichung der Barrierefreiheit an den Fußgängerüberwegen werden dort sogenannte gemeinsame Überquerungsstellen entsprechend DIN 18040-3 erstellt. Der dort vorgesehene 3 cm hohe Bordstein berücksichtigt die Belange von Rollstuhl- und Rollatornutzern und dient blinden und sehbehinderten Menschen als tastbare Kante. Bodenindikatoren als Kombination von Auffindestreifen und Richtungsfeld kennzeichnen die Querungsstelle.

Um die spätere Verlegung von Glasfaserkabeln zu ermöglichen, werden im gesamten Bereich der Straßenbaumaßnahme im Gehwegbereich Leerrohre verlegt.

**Maubacher Straße**

Die Maubacher Straße wird ab der Blumenstraße bis zur Einmündung des Heininger Weg neugestaltet und ausgebaut. Die Oberflächen werden in Asphaltbauweise hergestellt. Die Straße erhält eine Regelfahrbahnbreite von 6,00 m, die beidseitigen Gehwege werden mit einer Breite von 2,00 m angelegt. Der nördliche Gehweg wird bis zur Bahnunterführung geführt. Der Zugangsbereich zur Bahnunterführung wird ebenfalls neugestaltet.

Im Bereich der geraden Streckenführung werden beidseitig Bushaltestellen erstellt. Diese werden als sogenannte Fahrbahnhaltestellen am Fahrbahnrand angeordnet und werden barrierefrei hergestellt. Hierzu werden am Fahrbahnrand Busbordsteine mit einer Höhe von 21 cm eingebaut. Diese Busborde weisen eine angeformte Fahrkante sowie eine dem Reifenquerschnitt angepasste Anfahrfläche auf, sodass eine Spurführung mit Selbstlenkungseffekt ermöglicht wird. Für Blinde und sehbehinderte Menschen wird im Einstiegsbereich ein Auffindestreifen aus Rippenplatten vorgesehen. Die Haltestellen erhalten eine Überdachung. Die Gehwegbreite wird im Haltestellenbereich auf eine Breite von 3,00 m aufgeweitet.

Um Fußgängern das Queren der Maubacher Straße auf Höhe der Fußgängerunterführung zu erleichtern wird dort eine Mittelinsel als Querungshilfe vorgesehen. Das Landesradwegenetz weist für Radfahrer, die aus Richtung Maubacher Höhe in die Innenstadt fahren wollen, eine Streckenführung durch die Fußgängerunterführung aus. Daher wurde für Radfahrer eine entsprechende Aufstellfläche in der Mitte der Fahrbahn vorgesehen, um eine sichere Querung der Fahrbahn zu ermöglichen. Aufgrund der Erstellung der Mittelinsel und Aufstellfläche ist es erforderlich, die Gesamtfahrbahnbreite zu erhöhen und zur Herstellung des südlichen Gehweges in die dortigen privaten Grundstücke einzugreifen und eine neue Stützmauer zu errichten. Die Stützmauer erhält eine Höhe von 1,50 m bis 2,00 m und wird als Stahlbetonmauer mit Natursteinverblendung – gemäß dem bisherigen Zustand – ausgeführt.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des östlichen Bereichs der Maubacher Straße erfolgt nach Abschluss der dortigen Tiefbauarbeiten eine Erneuerung des Asphaltoberbaus in einem Abschnitt vom Heininger Weg bis zur Einmündung der Lerchenstraße auf einer Länge von ca. 270 m. Zeitgleich wird der Gehweg von der Jahnstraße bis zum Bauende bei der Lerchenstraße erneuert.

**Friedrich-Stroh-Straße**

Die Friedrich-Stroh-Straße wird einem Bereich zwischen der Maubacher Straße und dem Ausbauende der vorhandenen Erschließungsstraße „Obere Ziegelei“ ausgebaut. Hierbei wird die Straße neu über das Flurstück Nr. 368/9 geführt. Die Straße erhält einen einseitigen Gehweg mit einer Breite von 2,00 m. Der private Bereich der Friedrich-Stroh-Straße in südöstlicher Richtung wird neu angebunden. In diesem Straßenabschnitt erfolgt die Erneuerung der Kanalisation sowie der Gas- und Wasserleitungen in offener Bauweise. Im Anschluss an diese Arbeiten wird eine Asphaltdeckenerneuerung durchgeführt. Ein Ausbau der Straße ist dort nicht geplant.

**Knotenpunktbereich Blumenstraße / Maubacher Straße**

Der Knotenpunkt Blumenstraße / Maubacher Straße wird umfänglich umgebaut. Das Ausfahren aus der Blumenstraße in die Maubacher Straße erfolgt zukünftig über eine eigene Rechtsabbiegespur. Der Anschluss der Friedrich-Stroh-Straße an die Maubacher Straße wird von der Blumenstraße abgerückt. Dieser Anschluss bildet mit der einmündenden Rechtsabbiegespur aus der Blumenstraße einen vierarmigen Knotenpunkt. In diesem Bereich ist eine Neuordnung des Fußgänger- und Radverkehrs vorgesehen. Entlang der Rechtsabbiegespur wird ein kombinierter Geh- und Radweg mit einer Breite von 3,00 m angelegt. Die heutige Bushaltestelle entfällt und wird für die Linie 361 durch die neue Bushaltestelle in der Maubacher Straße ersetzt. Im Bereich der jetzigen

Busspur wird neben dem Treppenabgang zur Fußgängerunterführung ein neuer Wertstoffcontainerplatz mit entsprechender Zu- und Abfahrt sowie Haltemöglichkeiten erstellt.

### **Heininger Weg**

Im Heininger Weg muss die Kanalisation sowie Gas- und Wasserleitungen in offener Bauweise erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird die Fahrbahn vollständig auf einer Länge von rund 85 m bis zum bereits ausgebauten Fußwegbereich des Heininger Weges erneuert. Die Fahrbahn wird mit Randsteinen eingefasst und erhält am Übergang zur Maubacher Straße einen gepflasterten Fahrbahnbereich.

### **Kanalisation**

Im Zuge der Neugestaltung wird die Stadtentwässerung Backnang die schadhafte, undichte und zum Teil hydraulisch überlastete öffentliche Kanalisation in der Maubacher Straße (von der Friedrich-Stroh-Straße bis zum Heininger Weg - Länge rd. 145 m), in der Friedrich-Stroh-Straße (Länge rund 155 m) und im Heininger Weg (vom Gebäude Heininger Weg 5 bis zur Maubacher Straße - Länge rund 95 m) in offener Bauweise erneuern. Im gleichen Zuge werden im gesamten Baubereich die schadhafte Abwasseranschlusskanäle (Hausanschlüsse) renoviert oder erneuert.

Als eigenständige Baumaßnahme wird die Stadtentwässerung Backnang die schadhafte, undichte und hydraulisch überlastete öffentliche Kanalisation von der Maubacher Straße über die Obere Bahnhofstraße und Stuttgarter Straße bis zum Adenauerplatz in offener Bauweise erneuern (Länge rd. 130 m). Die hydraulische Leistungsfähigkeit der Kanalisation in diesem Bereich wird um etwa das dreifache vergrößert.

### **Gas- und Wasserversorgung**

Zeitgleich erfolgt im gesamten Ausbaubereich die Erneuerung von Gas- und Wasserversorgungsleitungen der Stadtwerke Backnang GmbH.

Des Weiteren werden die Stadtwerke Backnang GmbH auch im Bereich von der Maubacher Straße über die Obere Bahnhofstraße und Stuttgarter Straße bis zum Adenauerplatz, im Zuge der Kanalbauarbeiten, die Gas- und Wasserversorgungsleitungen teilweise erneuern.

### **Durchführung der Maßnahme:**

Die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgt im Mai 2018. Der Baubeginn für die Ausführung der Straßen- und Kanalbauarbeiten sowie die Erneuerung der Gas- und Wasserversorgungsanlagen ist im September 2018 vorgesehen. Die Bauarbeiten sollen bis zum Frühjahr / Sommer 2020 abgeschlossen sein.

Um die Bauarbeiten in dem oben genannten Zeitraum durchführen zu können ist es erforderlich, die Maubacher Straße zeitweise vollständig für den Verkehr zu sperren. Die Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken wird dabei möglichst aufrechterhalten.

Für die Arbeiten zur Erneuerung der Gas- und Wasserversorgungsleitungen sowie für die Asphaltdeckenerneuerung in der Blumenstraße wird die Verkehrsabwicklung im Baustellenbereich zeitweise mit einer Fahrspur erfolgen.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Kanalisation sowie der Gas- und Wasserversorgungsleitungen von der Maubacher Straße über die Obere Bahnhofstraße und Stuttgarter Straße zum Adenauerplatz sind in fünf Bauabschnitte unterteilt. Hierfür ist es erforderlich in der ersten bis einschließlich der vierten Bauphase die Stuttgarter Straße in Fahrtrichtung stadtauswärts für den Verkehr vollständig zu sperren (Dauer ca. 12 Wochen). In der dritten und vierten Bauphase muss die Obere Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Bahnhof für eine Dauer von ca. 4 Wochen gesperrt werden – die Umleitung erfolgt über die Stuttgarter Straße / Am Schillerplatz / Erbstetter Straße zum Kreisverkehr ZOB. In der vierten und fünften Bauphase wird die Unterführung Maubacher Straße zur Oberen Bahnhofstraße vollständig gesperrt (Dauer ca. 8 Wochen).

### **Baubeschluss:**

1. Der Entwurfsplanung des Ingenieurbüro Frank GmbH wird zugestimmt.
2. Die vorläufigen Kosten gliedern sich folgendermaßen:

- für Straßen- und Wegebau, Straßenunterhaltungsmaßnahme	ca. 1.800.000 EUR
- für Kanalisation im Bereich Neugestaltung	ca. 830.000 EUR
- für Kanalisation Maubacher Straße zum Adenauerplatz	ca. 500.000 EUR
- für Lichtkonzept im Bereich Fußgängerunterführung	ca. 130.000 EUR
3. Dem Bauablauf und dem Bauzeitenplan wird wie folgt zugestimmt:

- Ausschreibung:	Mai 2018
- Baubeginn:	September 2018
- Bauende:	Frühjahr / Sommer 2020
4. Die Finanzierung der Arbeiten für den Straßen- und Wegebau sowie die Straßenunterhaltungsmaßnahme sind im Haushaltsplan 2018 und 2019 eingeplant. Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang sind für die Kanalbaumaßnahmen finanzielle Mittel vorhanden bzw. werden für 2019 bereitgestellt.